



Mitteilungsblatt Gemeinde Simplon

www.gemeinde-simplon.ch

August 2020

«Entschleunigungszeit»

Nr. 139

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Was haben Sie diesen Sommer erlebt und unternommen? Ich habe ohne die vielen Anlässe im Sommer intensiver gearbeitet, meine Freizeit genutzt zum Schmieden von neuen Plänen, die Zeit im engen Kreis der Familie genossen, unsere Region durch kleine Ausflüge und Wanderungen neu- beziehungsweise wiederentdeckt, im Vergleich zu vergangenen Sommern deutlich weniger Geld ausgegeben und vermutlich so viel gelesen, wie seit meiner Zeit im Studium nicht mehr. Und irgendwie habe ich den langweiligen und leeren Terminkalender sogar geschätzt, insbesondere am Wochenende oder an den ungewöhnlich zahlreichen, freien Abenden und die Zeit der Entschleunigung auf mich wirken lassen und genossen. Rückblickend war es gar kein schlechter Sommer. Und doch war er ungewöhnlich und doch fehlte etwas. Schwierig das Fehlende beim Namen zu nennen. Waren es die Ausflüge? Die Ferien im Ausland? Die Festivals oder Sportanlässe? Die kulturellen Anlässe? Die Versammlungen und Sitzungen? Die Vereinstätigkeit? Die tollen gesellschaftlichen Sommeranlässe in unserer Region? Vermutlich eine Kombination von unterschiedlichen Faktoren und vermutlich auch bei jeder und jedem Einzelnen eine unterschiedliche Konstellation davon. Und nun wächst von Tag zu Tag das Bedürfnis und der Wunsch nach der verlorenen Normalität. Für die Gemeinde Simplon erhoffe ich mir, dass zur gegebenen Zeit die vielfältige Vereinstätigkeit wieder auflebt und das gesellschaftliche Leben wieder Fahrt aufnimmt. Noch kann nicht abgeschätzt werden, wie lange der jetzige Zustand

anhält oder ob sich die Situation nicht gar noch einmal verschärft. Bleiben wir aber optimistisch und unterstützen uns in dieser Corona-Pandemie. Sammeln wir die vielen tollen Ideen und Vorhaben, damit wir diese zur gegebenen Zeit verwirklichen und umsetzen können.

Der Gemeinderat sammelt zurzeit ebenfalls Ideen und Vorhaben für die Zukunft und beschäftigt sich intensiv mit der Budget- und Investitionsplanung für das kommende Jahr. Für die Bürgerinnen und Bürger somit der ideale Zeitpunkt, ihre Ideen zu platzieren und ihre geschätzte Meinung einzubringen.

Weiter finden diesen Herbst bekanntlich die Gemeinderatswahlen für die kommende Amtsperiode statt. Von den fünf amtierenden Gemeinderäten stellen sich vier erneut zur Wahl. Die Wahlen des Richters und des Vizerichters sind bereits durch stille Wahlen erfolgt. Ab dem neuen Jahr wird neu Rinaldo Walther als Richter und Paul Escher als Vizerichter wie bisher walten. Gutes Gelingen bei ihren Aufgaben, welche hoffentlich in unserem friedlichen Dorf nicht zu umfangreich sein werden.

Wir werden somit sehen, was die Zukunft bringt und hoffen, dass auch bald wieder etwas mehr Normalität dabei ist. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen, welche sich in dieser sonderbaren Zeit für uns einsetzen und sich engagiert bemühen, die Auswirkungen dieser Pandemie für uns so verträglich wie möglich zu gestalten.

Sebastian Arnold
Gemeindepräsident

Wechsel Gemeindeschreiber

Im Frühjahr dieses Jahres hat unser Gemeindeschreiber Harald Jordan seine Kündigung eingereicht. Er will sich beruflich neu orientieren und sucht sich neue Herausforderungen. Bei einem Treuhandbüro mit Sitz in Visp ist er fündig geworden und beginnt dort ab dem 1. September mit seinen neuen Aufgaben. Harald startete seine Arbeit im Dienst der Simpler Bevölkerung am 1. August 2012. Besonders nach den Gemeinderatswahlen 2016, von den neugewählten 5 Gemeinderäten konnte nur einer auf die Erfahrung einer Amtsperiode zurückgreifen, profitierte die Gemeinde von Haralds Kenntnissen und Erfahrungen. In dieser Zeit stellte er die Kontinuität der Gemeinde sicher und kümmerte sich intensiv um die anstehenden Aufgaben im Tagesgeschäft, damit sich die neugewählten Gemeinderäte in ihr neues Handwerk einarbeiten und –leben konnten. Weiter profitierte die Gemeinde von Haralds Erfahrung bei der Evaluation der neuen Verwaltungssoftware, welche nun eingeführt wurde und dem Gemeindebüro die Arbeit zukünftig erleichtern soll und besonders in der digitalen Archivierung Vorteile bringen wird.

Der Gemeinderat dankt Harald Jordan für seinen langjährigen Dienst zu Gunsten der Bevölkerung von Simplon Dorf, den angenehmen Umgang, die geschätzten Meinungen und umsichtigen Beratungen und die stets kollegiale Zusammenarbeit. Für seinen weiteren beruflichen Werdegang mit den gesuchten neuen Herausforderungen in Visp wünscht ihm der Gemeinderat gutes Gelingen und viel Erfolg.



Sein Nachfolger Klaus Jordan hat am 1. August 2020 seine Tätigkeit in der Gemeinde aufgenommen und zeigt sich nun verantwortlich für die Leitung und Führung der Gemeindekanzlei. Der gelernte Elektromonteuer absolvierte nach der technischen Berufsmatura das Studium an der Hochschule Luzern im Bereich Elektrotechnik. Bei seiner Tätigkeit als Projektingenieur der Firma Demostene + Partner AG sammelte er Erfahrungen in der Automation von Chemieanlagen. Das spannende und vielfältige Aufgabenspektrum des Gemeindeschreibers motivierte ihn zur Bewerbung auf unsere Ausschreibung. Daneben zeigt sich sein Engagement für Simplan durch seine umfangreichen Vereinstätigkeiten unter anderem als Präsident der Musikgesellschaft Bleiken. Bei seinen neuen Aufgaben als Kanzlist wünscht ihm der Gemeinderat alles Gute und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Sebastian Arnold
Gemeindepräsident



Energieberatung Oberwallis

Das Thema Energie wird uns nächstens sehr intensiv beschäftigen und fordern in der Gemeinde Simplon. Obwohl unsere Energieversorgung aus der sehr effizienten und ökologischen Wasserkraft erfolgt, welche von der EES SA direkt in unserer Gemeinde oder der Nachbargemeinde Zwischbergen produziert wird, werden uns besonders die regulatorischen Vorschriften betreffend Heizen der Gebäude vor grosse Herausforderungen stellen. Daneben zeigen sich aber auch sinnvolle Energiesparpotentiale wie beispielsweise die korrekte Sanierung und Dämmung von Gebäudehüllen, die situationsgerechte und angepasste Beleuchtung, der Einsatz von effizienten Geräten in Haushalten, Unternehmen, der öffentlichen Verwaltung und bei der Mobilität. Der Themenbereich Energie ist, wie auch der gesetzliche Rahmen dazu, sehr komplex. Um unseren Bürgerinnen und Bürgern eine kompetente und günstige Beratung in diesem Bereich zu ermöglichen, hat sich der Gemeinderat entschieden, dass sich die Gemeinde Simplon an die Energieberatung Oberwallis (www.energieberatung-oberwallis.ch) angliedert. Damit steht nun Privaten, Unternehmen und Institutionen in Energiefragen, bei der Planung und Umsetzung von Massnahmen im Sinne einer modernen Energienutzung und unter Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen und dem Bezug von Fördergeldern eine regionale Anlaufstelle zur Verfügung. Die unabhängigen Beratungsgespräche sind für die Bevölkerung der Gemeinde Simplon kostenlos. Für detailliertere Beratungen vor Ort (Besichtigung des Objektes inkl. Beratungskurzgespräche) gelten für Bürgerinnen und Bürger von angeschlossenen Gemeinden vergünstigte Tarife.

Neben den Privaten profitiert auch die Gemeinde von diesen Energieberatungen. Denn auch die Gemeinde Simplon ist bei den gesetzlichen Vorgaben gefordert und hat sich, trotz des sehr günstigen Strompreises, wie die Privaten an die entsprechenden Vorschriften zu halten. In diesem Zusammenhang konnte beispielsweise bei der Sanierung des undichten Turnhallendaches durch die Erstellung einer energetischen Gebäudeanalyse des gesamten Schulhauses die Voraussetzungen geschaffen werden, dass die Gemeinde durch die Dämmung des Turnhallendaches in den Genuss von Fördermitteln kommt. Das Gebäudeprogramm des Kantons wurde überarbeitet und fördert verschiedene Einzelmassnahmen von energetischen Sanierungen durch finanzielle Beiträge. Dabei werden die Massnahmen gegliedert in effiziente Neu- und Umbauten, Ersatz des Heizungssystems, Elektrizität sparen und andere Massnahmen. Eine vollständige Übersicht der Förderprogramme publiziert der Kanton Wallis unter <https://www.vs.ch/de/web/sefh/finanzhilfe-energiebereich>. Die Gesuche für eine finanzielle Unterstützung können über eine online-Plattform eingereicht werden. Der Baubeginn darf frühestens nach dem Erhalt des Entscheids zur Finanzhilfe erfolgen.

In diesem Kontext beschäftigt sich der Gemeinderat zurzeit auch mit der Erstellung einer Fernwärmanlage, welche zukünftig mehrere öffentliche Gebäude mit dem lokalen und nachhaltigen Rohstoff Holz beheizen soll. Das Projekt befindet sich erst in der Startphase und wird zur gegebenen Zeit der Bevölkerung vorgestellt. Das Vorhaben verfolgt zwei Ziele. Einerseits soll erreicht werden, dass die Gemeinde betreffend Energie mit gutem Beispiel vorangeht und andererseits soll durch den Nutzen von Holz aus dem eigenen Burgerwald eine weitere nachhaltige Wertschöpfung in der Gemeinde generiert werden.

Sebastian Arnold
Gemeindepräsident

Gemeinderatswahlen

Hier veröffentlichen wir die Stellungnahmen der vier amtierenden Gemeinderäte, welche sich für die Gemeinderatswahlen vom 18. Oktober 2020 nochmals zur Verfügung stellen:

Sebastian Arnold, Gemeindepräsident

Die vielfältigen Aufgaben einer Gemeinde, die Bearbeitung der interessanten Themenbereiche, die Abstimmung der unterschiedlichen Interessen der Bevölkerung und die strategische Ausrichtung der Gemeinde Simplon in die Zukunft habe ich in meinem Amt als Gemeindepräsident stets auch als persönliche Herausforderung, Weiterentwicklung und Bereicherung wahrgenommen. Sehr gerne setze ich meine erarbeiteten Kenntnisse, die gemachten interessanten Erfahrungen, mein aufgebautes Beziehungsnetzwerk und Engagement für die Bevölkerung von Simplon ein und stelle mich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Marco Gerold, Vizepräsident

Gibt es den richtigen Zeitpunkt, um im Gemeinderat zu sein? Diese Frage stellte ich mir in den letzten vier Jahren oft. Mittlerweile weiss ich, dass es diesen «richtigen Moment» wohl nicht gibt. Gründe, um aufzuhören gäbe es sicherlich genug – aber spannender ist es, das Angefangene voranzutreiben und Neues zu lernen. Genau aus diesem Grund nutze ich die Gelegenheit und stelle mich nochmals als Gemeinderat zur Verfügung.

Marcel Arnold, Gemeinderat

Der Entscheid für eine weitere Amtsperiode ist mir nicht leichtgefallen. Wenn ich aber zurückdenke, waren die letzten vier Jahre lehrreich und eine gute Lebenserfahrung. Damit diese Jahre der Einarbeitung nicht umsonst waren, habe ich mich entschlossen, mich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stellen.

Thomas Zenklusen, Gemeinderat

Vor vier Jahren wurde ich ohne meinen Wunsch in den Gemeinderat gewählt. Mir war damals schon klar, dass es wohl mehr als vier Jahre werden dürften. Nach der ersten Periode kann man sagen, dass wir uns nun in unsere Dossiers eingearbeitet haben. Da wir im Rat gut harmonieren und eine gewisse Konstanz auch für die Entwicklung der Gemeinde wichtig ist, stehe ich für eine weitere Legislaturperiode zur Verfügung.

Aus der Schule

Wie die Schule im Frühling unter den Corona Einschränkungen funktionierte, haben wir im letzten Mitteilungsblatt beschrieben. Am 11. Mai 2020 konnte dann für die letzten Wochen dieses denkwürdigen Schuljahres wieder zum Präsenzunterricht zurückgekehrt werden.

Natürlich mussten auch weiterhin die Abstands- und Hygienevorschriften eingehalten werden.

Am 26. Juni wurde das Schuljahr in der Pfarrkirche mit einer heiligen Messe abgeschlossen. Coronabedingt durften nur die Schüler, Lehrer und Behördenmitglieder an der Messe teilnehmen. Für einmal gab es keine Kinder zu verabschieden, da auf das neue Schuljahr niemand an die Orientierungsschule nach Brig wechselt. Dort beendeten Carina Zenklusen und Eline Arnold die obligatorische Schulzeit. Wir wünschen ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren Bildungsweg.

Eine Verabschiedung gab es aber auch noch an der Schule in Simplon Dorf. Da die Religionslehrerin Denise Salzmann in Ried-Brig auf das neue Schuljahr ein grösseres Unterrichtspensum übernehmen kann, hatte sie für die Südseite ihre Demission eingereicht.

Die Kinder hatten zum Dank etwas für sie vorbereitet und überreichten ihr Geschenke zum Abschied. Paul Escher und Thomas Zenklusen schlossen sich im Namen von Pfarrei und Gemeinde den Kindern an und dankten ihr für das grosse Engagement mit unseren Kindern.

Für das kommende Schuljahr übernimmt nun H.H. Pfarrer Frank Sommerhoff den Religionsunterricht.



Am 17. August startete wiederum in der Kirche das neue Schuljahr. Weiterhin erlaubt die Coronasituation keinen ganz normalen Schulalltag, aber zurzeit ist er auch nicht so weit davon entfernt.

Erfreulicherweise erhöhte sich die Schülerzahl wieder leicht, so dass dieses Jahr 20 Kinder unterrichtet werden können. Wir begrüßen Luana Minnig (3H) und Leon David Imesch (4H), welche ihre Schulzeit bei uns fortsetzen. Imanol Arnold, Raphael Gerold, Tinja Imesch und Claudio Walther haben ihren ersten Schultag inzwischen auch erlebt. Sie werden zusammen mit 7 weiteren Kindern wieder von Carla Gnesa unterrichtet. Manfred Escher leitet die Klassen 5H-8H mit 9 Schülerinnen und Schülern.

Zusätzlich zu unserem Stammpersonal unterrichtet noch Natalie Tenisch die Klassen 5H-8H in 'Technischem Gestalten' in einem Teilpensum.



Die Gemeinde wünscht allen ein erfolgreiches, interessantes und abwechslungsreiches Schuljahr 2020/21.

Thomas Zenklusen, Schulpräsident

Ausstellung 75 Jahre Simplon Adler im Alten Gasthof

Bei jeder Passfahrt grüsst uns der mächtige Steinadler auf Simplons Höhen! Dieses Monument wurde von der Gebirgsbrigade 11 mit den Oberwalliser und Berner Oberländer Soldaten zur Erinnerung an den 2. Weltkrieg erstellt. Die Einweihung erfolgte am 10. September 1944. Damit steht der Adler als treuer Wächter seit 75 Jahren auf dem Simplon und ist so zum Wahrzeichen dieses PASSES geworden.

Das 75. Jubiläum war bereits Thema anlässlich der letztjährigen Museumsnacht im November im Alten Gasthof. Mit einer Sonderausstellung in zwei Räumen des Ecomuseums wird dem Simplon Adler in diesem Sommer zusätzlich Referenz erwiesen. In der Ausstellung lässt sich die Baugeschichte und die Zeit darnach aufgrund von Fotos, Dokumenten, Berichten und Exponaten vor Augen führen. Im Mittelpunkt steht das vom Architekten Erwin Friedrich Baumann aus Faulensee bei Spiez erstellte Gipsmodell, nach welchem der Steinadler mit Granitsteinen vom Fort-Ausbau in der Gondoschlucht errichtet wurde. Des Weiteren wartet die Ausstellung mit Original Unterlagen aus der Bauzeit unter der Leitung von Josef Minnig aus Naters auf. Fotos von der Bauzeit und Zeitungsberichte geben die bewegte Geschichte um dieses Monument wieder. Selbst die im Jahre 1992 bei einer Nacht- und Nebelaktion durch bis heute unbekannte Täterschaft aufgesetzte Brille ist zu sehen, wie auch Bilder mit der Weihnachtsmütze, welche dem Vogel aus Erbarmen wegen der eisigen Winde zum Schutz im Winter 2011 aufgesetzt wurde...



Verschiedene geschnitzte Adler in den Vitrinen illustrieren das Symbol auf dem Simplon.

Der nebenliegende Raum ist zunächst dem Schaffen von Bildhauer Erwin Friedrich Baumann mit Werken dieses Künstlers gewidmet, der eine Anzahl weitere Skulpturen geschaffen hat. Dem schliesst sich eine Foto-Ausstellung zum treuen Wächter auf dem Simplon während der Jahreszeiten und aus verschiedenen Blickwinkeln an. Fotos dokumentieren zudem das Adler Zimmer im Fort Gondo, den Transport des Gipsmodells von dort in die Ausstellung, Eindrücke aus der Museumsnacht und die Reise eines mächtigen Holzadlers von Gondo in die Festung Naters.

Zudem können Wanderer auf dem Stockalperweg Wettbewerbsfragen zum Adler beantworten und die Antwortzettel im Ecomuseum abgeben. Den Weg weisen Holzadler, hergestellt im Forstwerkhof von Simplon. Als Preis winkt eine Simpiller Dorfführung mit dem Ziegenhirten und Verköstigung in den Restaurants für 6 Personen.

Die Ausstellung kann bis Ende Oktober während den Öffnungszeiten des Ecomuseums besichtigt werden. Für Vereine und Gruppen sind Führungen zwischendurch auf Anfrage möglich.

Ecomuseum Simplon



Anlässe – Impressionen Mai – September 2020



Kapellenfest Egga

Glace-Plausch Schule
Simplon



Griässärna-Derby

Schulschluss





Schweiz Aktuell

Schulbeginn



Verabschiedung
Gemeindeschreiber

Jungbürgerehrung

Berglauf Skiclub



Konzept Polentatag 2021

Seit vielen Jahrzehnten ist das Polentafest einer der Höhepunkte unserer Fasnacht.

Am Abend fand bis anhin ein Tanz in der Turnhalle statt. In den letzten Jahren nahm jedoch das Interesse an der Durchführung stark ab und nur wenige Vereine erklärten sich jeweils zur Organisation bereit. Ein Grund dafür ist der relativ hohe Personalaufwand fürs Aufstellen, den Betrieb und das Aufräumen bei einem Turnhallenfest. Ausserdem hat das Interesse und die Beteiligung am Tanz seitens der Dorfbevölkerung und auswärtigen Gäste über die Jahre hinweg stetig abgenommen und auch das Einladen von Guggenmusiken gestaltete sich immer wie schwieriger.

Ein paar fasnachtsbegeisterte Simpilärinnen & Simpilär haben sich darum zur Aufgabe gemacht, dieses Problem anzugehen und ein Konzept zu realisieren, welches den Polentaabend wieder attraktiver gestalten soll. Dieses wurde in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Simplon Süd (KVSS) gemacht und ein OK unter der Obhut des KVSS zusammengestellt.

Die Mitglieder des OKs sind

- Arnold Caroline
- Arnold Roland
- Arnold Sofia
- Jordan Klaus
- Ritter Alessandro
- Ritter Dorin
- Walther Ramona

Anstelle des Tanzes in der Turnhalle sieht das Konzept mehrere Bars im Dorf (wie in der letztjährigen Heimattagung, jedoch in einem kleineren Rahmen) vor. Ausserdem wird ein Zeitplan erstellt, welcher die Auftritte der Guggenmusiken in den Restaurants zeitlich regelt.

Das Konzept hier detailliert aufzuzeigen, würde den Rahmen dieses Mitteilungsblattes wohl sprengen. Darum organisieren wir einen Infoabend für alle Interessierten. Das Datum und weitere Informationen werden über die Gemeinde-App & Plakate im Dorf bekanntgegeben. Wir hoffen, dass unsere Ideen in der Dorfbevölkerung Anklang finden und am nächsten Polentafest das frohe Festen und närrische Treiben wieder bis in die Morgenstunden anhalten mag.

Informationen

Losholz ziehen

Alle Losholzberechtigten können ihr Losholz ab sofort auf dem Gemeindebüro, zu den üblichen Öffnungszeiten, ziehen.

Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am Freitag, 09. Oktober 2020 statt. Wir bitten die Bevölkerung, das Altpapier in die Mulde auf dem Schulhausplatz zu werfen. Das Altpapier kann gut gebündelt ab Donnerstag, **08. Oktober 2020 nachmittags bis Freitag, 09. Oktober 2020 16.00 Uhr** in den Container auf dem Schulhausplatz deponiert werden.

Betagte oder körperlich behinderte Personen können sich vorgängig bei der Gemeindeverwaltung (027 978 80 80) melden. Gemeindearbeiter Edwin Henzen wird das Altpapier am Sammeltag bei den angemeldeten Personen, gemäss einer Liste, abholen.

Altmetall- & Haushaltgerätesammlung:

Die Sammlung von Altmetall und Haushaltgeräten wird am **Samstag, 10. Oktober 2020** in der Zeit zwischen **07.30 Uhr bis 11.30 Uhr** auf dem Schulhausplatz durchgeführt.

Nebst dem üblichen Altmetall werden Büro-, Telekommunikations-, Informatikgeräte, Unterhaltungselektronik und Haushaltsgeräte kostenlos entgegengenommen.

Bei kostenpflichtigen Geräten ist die Entsorgungsgebühr beim Anliefern direkt zu bezahlen.

Die Sammlung ist für Gegenstände aus den Haushalten gedacht. Die Gewerbebetriebe haben ihre Abfälle direkt an die Sammelstelle in Glis abzuliefern.

Auskunft erteilt Gemeindearbeiter Edwin Henzen (079 227 32 20).

Gratulation zum Schul-, Lehr- und Weiterbildungsabschluss

Nina Escher	Matura Wirtschaft und Recht
Daniela Zenklusen	Matura Biologie und Chemie
Sofia Arnold	Kauffrau EFZ

**Wir wünschen unseren Mitbürgerinnen alles Gute
und viel Erfolg im Berufsleben!**

Die Gemeinde orientiert sich nach den Mitteilungen in den Walliser Medien; somit ist diese Liste nicht abschliessend. Abschlüsse, die im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden sollen, können gerne schriftlich auf dem Gemeindebüro gemeldet werden!

Militärische Belegung auf unserem Gemeindegebiet

4. Quartal 2020

Art RS 31-2, Flt Bttr vom 28. September 2020 bis 30. Oktober 2020
Gr art 1, bttr art 3 vom 09. November 2020 bis 04. Dezember 2020

Das Mitteilungsblatt wurde am 09.09.2020 abgeschlossen.

Aus den Gemeinderatssitzungen

Gemeinderatssitzung vom 27. April 2020

Während der **Coronakrise** sind viele Betriebe über mehrere Wochen ganz oder zum grossen Teil geschlossen. Die Gemeinde möchte diese Betriebe nach der Krise unterstützen und verteilt an die Bevölkerung **Gutscheine** à Fr. 25.-. Die Gutscheine werden von den Betrieben im Namen der Gemeinde ausgestellt. Die Gemeinde verteilt die Gutscheine anschliessend mittels Postsendung an die wohnsässige Bevölkerung. Für die 300 Einwohner werden 600 Gutscheine à Fr. 25.- gemäss der vom Gemeinderat genehmigten Liste bestellt.

Die „**Gmeinu Täg**“ können unter den geltenden Covid-19 Vorschriften, insbesondere der maximalen Gruppengrösse von 5 Personen und der Abstandsregel von 2 Metern, durchgeführt werden.

Die zwei Sätze an **Tageskarten** werden auf den 1. Juli 2020 zum Preis von Fr. 28'000.- bestellt.

Der Gemeinderat genehmigt den Kauf von **47 EES Aktien** durch die Munizipalgemeinde Simplon.

Die Erneuerung der **Vereinbarung** der Kultuskosten der **Reformierten Kirche** wird genehmigt.

Die **Leistungsvereinbarung** mit dem **Tierheim Oberwallis** wird genehmigt. Die Gemeinde zahlt pro Jahr einen Beitrag von 3 % der Hundesteuer und kann im Gegenzug streunende oder in Not geratene Tiere wie Hasen, Katzen oder Hunde an das Tierheim abgeben.

Die **Wandheizung** für das **WC** in der **Dachwohnung des Schulhauses** wird für Fr. 840.- inkl. MwSt. und Montage genehmigt.

Gemeinderatssitzung vom 12. Mai 2020

Der Präsident begrüsst Martin Berchtold, leitender Revisor der **Munizipalrechnung der Gemeinde Simplon**. Martin Berchtold erläutert den Anwesenden den Jahresabschluss 2019 der Munizipalgemeinde. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Jahresgewinn von Fr. 84'161.34 ab. Dem Ertrag von Fr. 3'072'887.77 steht ein Aufwand von Fr. 2'397'054.75 gegenüber, was einen Cash Flow von Fr. 675'833.02 ergibt.

Der Gemeinderat genehmigt die vorliegende **Jahresrechnung 2019** der Munizipalgemeinde Simplon.

Der **Arnold Walter Transporte AG** werden 300 m² auf dem Platz beim „Karussell“ für Fr. 100.- pro Monat als **Parkplatz** für ihre LKW Anhänger vermietet. Die Zufahrt zum Platz muss weiterhin gewährleistet sein. Der Platz darf nicht als Depot/Zwischenlager verwendet werden. Die Feuerwehrrübungen müssen weiterhin uneingeschränkt durchgeführt werden können.

Die **Wohnung im Schulhaus** wird an Adelia Arnold ab dem 1. August 2020 vermietet.

Beim **Holzplatz** beim „**Karusell**“ hat es kürzlich gebrannt. Das **Feuer** entstand durch unsachgemässe Entsorgung von Material. Die Gemeinde startet über die App Megaphone und den Anschlagkasten einen Zeugenauf Ruf und bittet den Verursacher zur Selbstanzeige.

Gemeinderatssitzung vom 26. Mai 2020

Mit den Umbauarbeiten des **Feuerwehrlokals** im Werkhof N9 auf dem Blatt wird begonnen.

Die Gemeinde Simplon als Eigentümerin des **Alten Gasthofs** hat mit der **Stiftung Simplon – Ecomuseum & Passwege eine Nutzungsvereinbarung**, welche nach 25 Jahren abgelaufen ist. Die Gemeinde hat beschlossen an der jetzigen Praxis festzuhalten und wird auch künftig Fr. 6'000.-- pro Jahr an die Stiftung bezahlen.

Beim **WC** im Obergeschoss des **Alten Gasthofs** wird der defekte **Kleinwassererwärmer** durch einen neuen ersetzt. Sanitärinstallateur Armin Jordan wird diesen, gemäss Offerte, im Betrag von Fr. 771.15 montieren.

Der Gemeinderat ernennt **Klaus Jordan** aus Simplon Dorf zum neuen **Gemeindeschreiber**. Er wird seine Tätigkeit im August 2020 aufnehmen.

Gemeinderatssitzung vom 08. Juni 2020

Für die **Sanierung des Turnhallendaches** beim Schulhaus liegt die Baubewilligung vor. Damit die Gemeinde in den Genuss von Förderbeiträgen in der Höhe von Fr. 29'400.- kommt, wird zusätzlich auf dem Dach eine Dampfbremse und Wärmedämmung angebracht. Durch diese Arbeiten entstehen Mehrkosten in der Höhe von Fr. 16'400.-. Zusätzlich wird über das gesamte Schulgebäude ein Energiebericht erstellt, dessen Kosten sich auf Fr. 6'000.- belaufen.

Die EnBAG AG wird einen **Energierichtplan Brig-Aletsch-Goms** ausarbeiten. Die Gemeinde Simplon nimmt an der Begleitgruppe für diesen Energierichtplan teil. Gemeinderat Thomas Zenklusen wird in dieser Begleitgruppe die Gemeinde vertreten.

Die wegen der Corona-Pandemie verschobene Urversammlung vom 9. Juni 2020 wird am 24. August 2020 um 19.30 Uhr abgehalten.

Gemeinderatssitzung vom 22. Juni 2020

Fabian Molinari reicht ein Baugesuch zum **Erstellen** von **Parkplätzen** für das Restaurant „bim Molinari“ auf der Parzelle Nr. 1229 ein. Gegen das Baugesuch sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat bewilligt das Aufstellen der Plakate als Hinweis Parkplatz.

Hans Peter Baumeler reicht ein Baugesuch für die **Montage einer Solarpanelle** an der Wand des Wohnhauses beim Hospiz, Parzelle Nr. 87 ein. Gegen das Baugesuch sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat bewilligt das Baugesuch in der vorliegenden Form.

Die Firma CKW bietet Smart Meter **Stromzähler** an. Über ein Funksystem werden die Daten erfasst. Die Gemeinde Simplon interessiert sich für ein Testkit für ein Jahr. Ein Testkit mit 100 Zählern kostet etwa Fr. 25'000.--. In das Funknetz können auch Wasserzähler eingebunden und im Rahmen des Testjahres geprüft werden. Die Anfrage für ein gemeinsames Testkit mit der Gemeinde Zwischbergen wurde gestellt.

In den Schulen Brig Süd wird auf eine one-to-one-Lösung für den IT- Bedarf betreffend Einsatz von digitalen Hilfsmitteln gesetzt. Jeder Schüler ab der 7H erhält ein persönliches iPad. Dem Wechsel / **der Ergänzung auf die one-to-one-Lösung** wird zugestimmt. Die Kosten für die Gemeinde Simplon betragen rund Fr. 1'000.-- pro Jahr. Die Kosten sind beim Kanton subventionsberechtigt.

Beim **Krisenstab** wird als Nachfolger von Marco Gerold **Rinaldo Escher** vorgeschlagen. Der Vorschlag wird dem Gemeinderat von Zwischbergen unterbreitet.

Der Auftrag für die Erstellung der Unterlagen und Pläne für die **hydrologischen Gefahrenzonen** wird an das Büro Geoplan AG in Steg zum Betrage von ca. Fr. 6'000.-- erteilt.

Gemeinderatssitzung vom 06. Juli 2020

Für die Spenglerarbeiten der **Dachsanierung der Turnhalle** Simplon Dorf sind folgende Angebote eingegangen:

- Lauber IWISA AG, Naters CHF 128'019.35 inkl. MwSt.
- Gruber Polybau AG, Raron CHF 158'132.95 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat vergibt die Spenglerarbeiten an die **Lauber IWISA AG**, Naters zum wirtschaftlich günstigsten Angebot zum Preis von CHF 128'019.35 inkl. MwSt.

Die Planerarbeiten für den **Umbau des Kaplaneigebäudes** werden freihändig an die **werlen matthias architektur ag** vergeben. Es findet demnächst eine Ortsschau statt und das beauftragte Büro hat der Gemeinde eine Kostenschätzung zu unterbreiten.

Die Geometerarbeiten für die **Nachführung der Gebäude- und Kulturänderungen 2020** werden an Vermessungsbüro Zurbriggen Karl AG, Brig-Glis vergeben. Der Gemeindepräsident Sebastian Arnold befindet sich bei dem Entscheid im Ausstand.

Gemeinderatssitzung vom 20. Juli 2020

Patrizia Imhof von der **Energieberatung Oberwallis** informiert über das Energieprogramm und das Angebot für Kleingemeinden. Die Gemeinde muss einen Beschluss zur Durchführung der Energienachweiskontrolle darlegen. Dafür muss ein Experte bestimmt werden. Der Gemeinderat ernennt **Kurt Imhof** als **Energieberater der Gemeinde Simplon**.

Betreffend **Trinkwasserleitung Gabi** wird im Zuge der Sanierungsarbeiten der A9 bei der Krummbachbrücke ein bestehender Schacht neu erstellt. Die offerierten Kosten der Frutiger AG belaufen sich auf Fr. 2'500.--.

Die zwei Ausschreibungen für den Abbruch und die Spenglerarbeiten für das **Dach der Turnhalle** konnten zu einem gesamthaften Angebot kombiniert werden. Die Arbeiten für den Abbruch und die Spenglerarbeiten werden zum Gesamtbetrag von Fr. 171'892.60 inkl. MwSt. an die Firma Lauber IWISA vergeben. Mit den rund 4-wöchigen Bauarbeiten wird am 14. September 2020 begonnen.

Gemeinderatssitzung vom 18. August 2020

Dem Gemeinderat liegen betreffend **Baumeisterarbeiten Umbau ARA** folgende Offerten vor:

Firma	Betrag
Zenklusen Bau AG, Simplon Dorf	Fr. 146'256.60
Fantoni AG, Brig	Fr. 176'574.30
Walpen AG, Visp	Fr. 204'245.65

Die Arbeiten werden der **Firma Zenklusen Bau AG** als preisgünstigster Anbieter zum Offertenpreis von Fr. 146'256.60 vergeben.

Die Kantonale Baukommission stellt das Baugesuch von Michael Heinzmann aus Eyholz der Gemeinde zur Vormeinung zu

- Renovation Alphütte im Glischer

Der Gemeinderat gibt eine positive Vormeinung ab.

Lydia Molinari stellt ein Gesuch um **Betriebsbewilligung für das Restaurant „bim Molinari“**. Das Gesuch beinhaltet Essen und Ausschank von alkoholischen Getränken, den Verkauf von selbst hergestellten Produkten wie Trockenfleisch, Konfitüren und regionalen Produkten zum Konsum vor Ort oder zum Mitnehmen. Das Gesuch beinhaltet keine Übernachtungsmöglichkeit. Das Gesuch wurde im Amtsblatt publiziert. Es ging eine Einsprache ein. Da sich die Einsprache auf die bereits bewilligte Gartenterrasse bezieht, wird diese vom Gemeinderat abgewiesen und die Betriebsbewilligung erteilt.

Mit einem Positionspapier ist die **Brig Simplon Tourismus AG** bei den involvierten Gemeinden vorstellig geworden. Damit das Unternehmen auch zukünftig wichtige Projekte umsetzen kann, empfiehlt sie den Aktionären sich prozentual an einer **Erhöhung des jährlichen Beitrags** zu beteiligen. Für die Gemeinde Simplon entspricht dies einer Erhöhung von Fr. 4'000.- pro Jahr. Weiter soll das anstehende Einzelprojekt „Digitalisierung“ mit einem einmaligen Betrag von Fr. 6'000.- mitfinanziert werden. Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der BST AG zu und genehmigt die beiden Finanzierungsanträge.

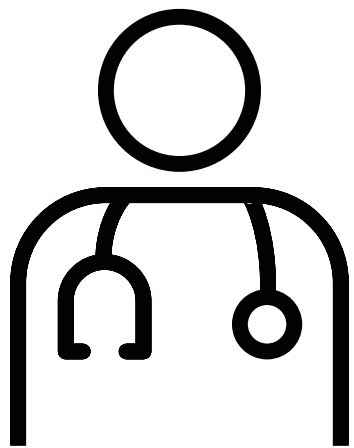
Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung eines neuen **Rasenmähers** für den Sport- und Spielplatz zum Preis von Fr. 19'292.30 zu.

SO SCHÜTZEN WIR UNS.



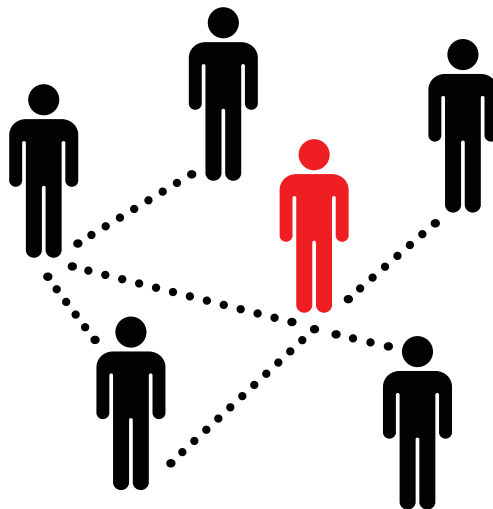
Jetzt unbedingt neue Regeln einhalten:

✓ Testen



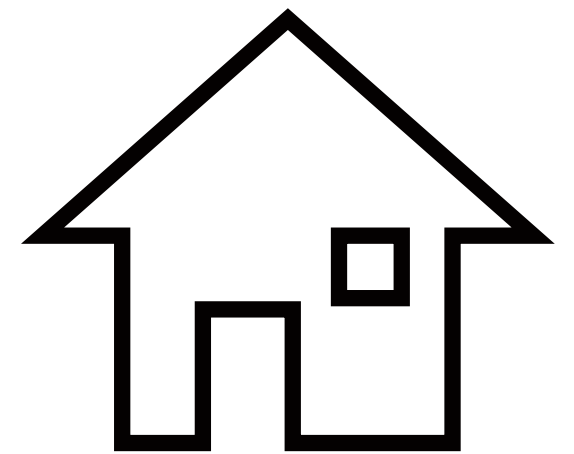
Bei Symptomen sofort testen
lassen und zuhause bleiben.

✓ Tracing



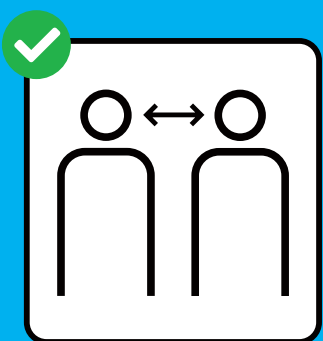
Zur Rückverfolgung wenn
immer möglich Kontaktdaten
angeben.

✓ Isolation/Quarantäne

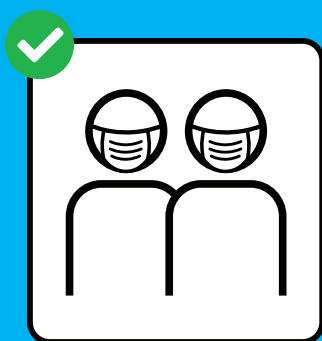


Bei positivem Test: Isolation.
Bei Kontakt mit positiv getesteter
Person: Quarantäne.

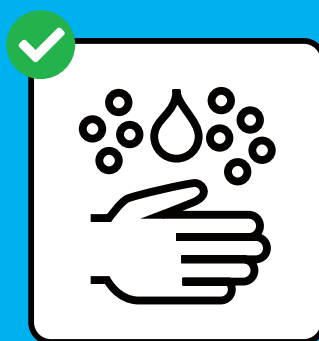
Weiterhin wichtig:



Abstand halten.



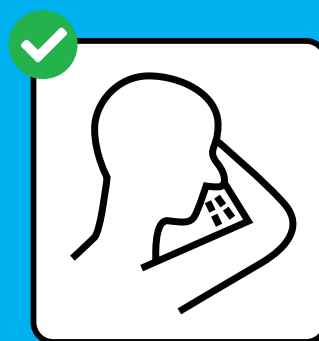
Empfehlung: Maske
tragen, wenn Ab-
standhalten nicht
möglich ist.



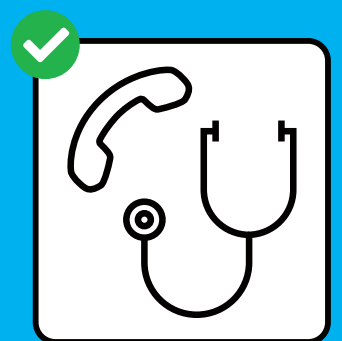
Gründlich Hände
waschen.



Hände schütteln
vermeiden.



In Taschentuch oder
Armbeuge husten
und niesen.



Nur nach telefoni-
scher Anmeldung
in Arztpraxis oder
Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



can for translation